

Haibacher Pfarnachrichten

www.haibach-donau.at/pfarre

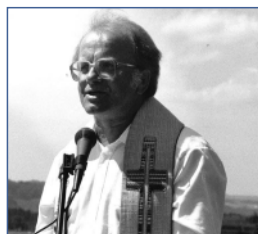


Josef Wundsam - 60 Jahre Priester

Am 29. Juni 1961 – dem Fest „Peter und Paul“ – wurde der 24jährige Josef Wundsam, geb. in Oberkappel, im Linzer Mariendom zum Priester geweiht. In den folgenden Jahren versah er seinen Dienst als Kaplan und Religionslehrer in den Pfarren Hartkirchen, Braunau, Burgkirchen, Gallneukirchen und Eferding. Am 13. August 1972 wurde er als **Pfarrer von Haibach** installiert. Nach 40 Jahren legte er im Alter von 75 Jahren 2012 sein Amt als Leiter unserer Pfarre zurück, was viele von uns zuerst mit Wehmut erfüllte. Doch Gott sei Dank blieb uns der überaus geschätzte Priester bis heute erhalten. So feiert er mit uns regelmäßig die **sonntägliche Frühmesse** sowie viele **Gottesdienste an kirchlichen Feiertagen**. Als Kurat leitet er auch in Aschach einen Sonntagsgottesdienst pro Monat.



Ich durfte Joe als Kollegen in der Volksschule kennenlernen, wo er mit viel Phantasie und anschaulichen Erzählungen den Kindern das Leben Jesu schilderte. Ihn als Begleiter auf einem Wandertag mitnehmen zu können, war nicht nur für uns Lehrerinnen ein besonderes Highlight. Es gibt wahrscheinlich keinen Bewohner von Haibach, der die Gemeinde so gut kennt wie er. Eines seiner Lieblingsplätzchen ist der Kalvarienberg, von wo er gerne den Blick über die wunderschöne Landschaft schweifen lässt, Gott für all seine Liebe dankt und für die Pfarrbevölkerung um Schutz und Segen bittet.



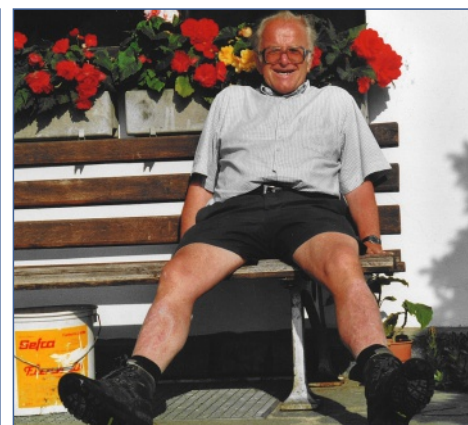
Altpfarrer Joe, so wird er von der Pfarrbevölkerung liebevoll genannt, durchwandert unsere wunderschöne Gegend jahraus, jahrein, nicht nur um fit zu bleiben sondern auch um den alten und kranken Bewohnern von Haibach die **Krankenkommunion** zu bringen. Diese Aufgabe ist ihm ein besonderes Anliegen als **Seelsorger**. So erwarten ihn die Kranken und Alten und ihre Familien sehnsüchtig und laden ihn gerne zum Verweilen ein.

In den vielen Jahren seiner Zeit in Haibach ist Joe bestimmt in alle Häuser des Pfarrgebietes gekommen - bei Vorbesprechungen zu Taufen, Hochzeiten, Begräbnissen aber auch beim **Herbergsuchen**. Diesen Brauch hat er selbst bei uns eingeführt und er ist mit Leidenschaft jeden Advent mit Maria, Josef und dem Wirt von Haus zu Haus gezogen, um die Botschaft von der Geburt Jesu zu verkünden und Spenden für die Ärmsten zu sammeln. Als einen weiteren Schwerpunkt seiner Tätigkeit sah Joe auch sein Engagement für die Kinder - als **Jungscharseelsorger**. Die Jungscharlager waren für ihn ein Höhepunkt im Verlauf eines Jahres.

Vieles gibt es noch über den Joe zu erzählen - Umgestaltungen sowohl in baulichen als auch in organisatorischen Bereichen führte er als Pfarrer durch. Anlässlich seines Jubiläums „30 Jahre Pfarrer in Haibach“ wurde Josef Wundsam von der Gemeinde die höchste zu verleihende Auszeichnung überreicht – er wurde **Ehrenbürger der Gemeinde Haibach**.

„Der gute Gott, der dich von Ewigkeit her kennt und liebt...“ dieser Satz, den Joe oftmals bei Erstkommunionfeiern zur Eröffnung gesprochen hat, der mir persönlich im Alltag oft Mut und Zuspruch gibt, den möchte ich unserem Freund Josef Wundsam heute zurückgeben: **Der gute Gott, der dich von Ewigkeit her kennt und liebt, segne und behüte dich.**

Marianne Kraml



Kirchenrenovierung

Im Pfarrbrief vom Februar 2020 haben wir den Start der Kirchenrenovierung schon angekündigt, doch CORONA hat alles verändert.

Vor 5 Jahren wurde der Antrag für die Kirchensanierung gestellt und vom Pfarrgemeinderat der Beschluss gefasst in 2 Bauetappen die Renovierungsarbeiten durchzuführen. Wir warten noch auf die Genehmigung des Bundesdenkmalamtes und möchten im Sommer/Herbst mit den ersten Arbeiten beginnen.

Dazu zählen die Sanierung des Kirchturmdaches (Turmhelm), sowie der Außenfassade im Sockelbereich. Weiters sind die alten Zementrohre im Bereich der Dachwasserab-
leitung zu erneuern und soll durch einen „Lehmschlag“ die Mauerfeuchtigkeit eingedämmt werden. Auch der erste Teil der Kirchenfenster (jene Fenster, für die kein Gerüst notwendig ist) wird zur Reparatur abgeholt.

Nächstes Jahr wird die Kirchen eingerüstet und das alte Eternitdach erneuert (einschl. Spenglerarbeiten), sowie die Fassade saniert und der Aufstieg im Kirchturm teilweise erneuert. Auch Teile der Pflasterung im Außenbereich sind nach den Grabungsarbeiten neu zu verlegen.

In einem weiteren Bauabschnitt der aus heutiger Sicht 2022/2023 vorgesehen ist, wird die Innensanierung unserer Pfarrkirche in Angriff genommen. Teilweise Erneuerung des Innenputzes mit Malerarbeiten, Erneuerung der Elektrik, Reparatur der restlichen schadhafte Kirchenfenster, Beleuchtung, Lautsprecheranlage, Kirchenheizung usw.

Für all diese Arbeiten wurde vom Baureferat der Diözese Linz ein Betrag von **€ 680.000,-** veranschlagt. Auf Grund der Zeitverzögerung und der Preissteigerungen werden wir leider mit noch höheren Kosten rechnen müssen.

Von der Diözesanfinanzkammer erhält die Pfarre für das Projekt „Pfarrkirche-Generalsanierung“ eine maximale Förderung in der Höhe von € 325.720,-. Der Differenzbetrag in der Höhe von **€ 354.280,-** ist durch weitere erhoffte Subventionen und **vor allem durch Eigenmittel und Eigenleistungen der Pfarre aufzubringen.** *Max Kaltseis*

Die Aufgabe, die vor uns liegt ist umfangreich und arbeitsintensiv. Damit das Projekt gelingen wird, sind wir auf Ihre/Deine Hilfe angewiesen - sei es durch finanzielle Unterstützung oder/und persönlichen Einsatz!



Wir suchen dringend freiwillige Helfer, die uns bei diversen Arbeiten unterstützen können. Wenn du vielleicht auch nur ein paar Stunden bei der Kirchensanierung mithelfen kannst, sind wir dafür schon sehr dankbar.

Du kannst dich ab sofort als möglicher Robothelfer vormerken lassen: Entweder bei Alois Lackner, Tel. 0664/8119667 oder bei Max Kaltseis, Tel. 0664/3931974.

DANK!

Helfen Sie bitte mit, damit dieses große Vorhaben gelingt und unsere Kirche auch für künftige Generationen erhalten wird.

**Die Pfarre hat ein Spendenkonto bei der Raiba Haibach eingerichtet
Kontonummer: AT11 3418 0000 0131 0028**



KBW Haibach lädt ein zur

„Kennenlernenwanderung“ mit unserem Pastoralassistenten René Koppenberger-Drenik

Termin: Samstag, 24. Juli 2021, Start: 17.00 Uhr beim Pfarrzentrum

Dauer ca. 2 Stunden mit gemütlichem Abschluss!

